

Balsam für die Seele

Aktionszeitraum vom 06.10. bis 27.11.2010

natürlich und schön

Kosmetikstudio
Natürlich und schön
Hermann-Tempel-Str. 48d
26125 Oldenburg
☎0441 9694707
www.kosmetik-oldenburg.de

5% NWZ-Card-Nachlass auf jede Behandlung.

Top! PARFÜMERIE MADAME
ALEXANDERSTRASSE 121 • 26121 OLDENBURG

Parfümerie Madame
Alexanderstraße 121
26121 Oldenburg
☎0441 85262
www.top-parfuermerie.de

NWZ-Card-Inhaber erhalten 5% auf das gesamte Produktsortiment.

IHR FRISÖR
ANDREA TITZER

Ihr Friseur
Cloppenburger Str. 219
26133 Oldenburg
☎0441 42739

20% NWZ-Card-Nachlass auf alle „Sexy Hair“ Produkte.

Swemmbad

Swemmbad
Alter Damm 11
26125 Wiefelstede
☎04402-6699
www.wiefelstede.de

NWZ-Card-Inhaber erhalten 10% auf das gesamte Sortiment.

Münsterländer Hof

Hotel Münsterländer Hof
Bahnhofstraße 30
49661 Cloppenburg
☎04471 702070
www.muensterlaenderhof.info

NWZ-Card-Inhaber zahlen für das 3-Gänge-Candlelight-Menü für 2 Personen nur 29,50 EUR (anstatt 49,80 EUR).

Rats-Apotheke

Rats-Apotheke
Markt 18
26122 Oldenburg
☎0441 27472
www.ratsapotheke.org

NWZ-Card-Inhaber erhalten 1% auf das gesamte Freiwahlsortiment.

Alle Partner finden Sie unter:
NWZonline.de/nwz-card

NWZ CARD

Jungs auf dem Schleudersitz

FEUERWEHR

Böseler Jugendabteilung besichtigt Luftwaffenbasis



Brandmeister Frank Fröhling (links) nahm sich für seine jungen Gäste ausgiebig Zeit, um ihnen die Fahrzeugtechnik der Luftwaffenfeuerwehr im Detail zu erläutern.

BILDER: HORST WILKEN

Der Verband der Reservisten der Bundeswehr hatte die Kinder eingeladen. Die Gruppe erlebte Spannendes beim Jagdgeschwader.

VON HORST WILKEN

BÖSEL/WITTMUND – Ein Jagdflugzeug aus nächster Nähe sehen, riesige Flughafenschleudersitze erleben, einmal auf einem Schleudersitz Platz nehmen: Das hört sich nach Abenteuer an, die so richtig nach dem Geschmack von Jungs sind. Und diese durfte jetzt die Jugendfeuerwehr Bösel erleben. Auf Einladung des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) in Aurich durften die Kinder bei ihren erwachsenen Kameraden der Luftwaffenfeuerwehr in Wittmund hinter die Kulissen blicken.

Bekanntlich macht das frühe Aufstehen gerade in den Ferien so manch einem Schüler schwer zu schaffen. In diesem Falle allerdings herrschte bei den 18 Angehörigen der Jugendfeuerwehr Bösel ausgelassene Stimmung, als sich bereits um kurz nach halb acht Uhr der Bus vom Feuerwehrhaus aus in Richtung des

Ostfriesischen Wittmund in Bewegung setzte. Auch Bösel's stellvertretender Gemeindebrandmeister Jürgen Schwalm und seine Jugendbetreuer Kamil Student und Hennig Wielenberg waren bei diesem Ausflug der besonderen Art zur Luftwaffenbasis des Jagdgeschwaders 71 "Richthofen" mit von der Partie. Hennig Wielenberg, selbst Luftwaffensoldat, hatte seine guten Kontakte spielen lassen und den Besuch organisiert. Auch Daniel Blumenberg und Kevin Weyand aus Cloppenburg nutzten die Gelegenheit und schlossen sich der Gruppe an.



Hermann Minjets erläuterte Kevin Weyand (links) und Daniel Blumenberg (rechts) das Fahrwerk einer Phantom.

In Wittmund angekommen, nahm sich Brandmeister Frank Fröhling ausgiebig Zeit, um seine jungen Gäste in den Dienstablauf der Flugplatzfeuerwehr einzuweisen. So lernten die Florianjünger, dass ohne Flughafenfeuerwehr nicht einmal ein Flugzeug starten oder landen darf. Besonders interessant fanden die Gäste die Erklärung zum umfangreichen Fuhrpark, wobei das neueste Fahrzeug, ein Flugfeldlöschfahrzeug Z6, die meisten Blicke auf sich zog.

Der Leiter der Flughafenfeuerwehr, Brandamtsrat Kurt Weber, erhielt daraufhin als Dankschön für diese interessante

Darbietung eine CD der Big Band Bösel sowie ein Fensterbild aus Glas, verziert mit dem Böseler Gemeindegewapp.

Daniel Blumenberg und Kevin Weyand schauten sich unterdessen zusammen mit Stabsfeldwebel Hermann Minjets das Jagdflugzeug Phantom F-4f aus nächster Nähe an. Als nach so viel Technik den jungen Besuchern die Mägen knurrten, konnte hier nur noch das nette Küchenteam mit einem leckeren Mittagessen in der Truppenküche Abhilfe schaffen.

Hiernach standen noch die Besichtigung von Traditionsflugzeugen, die Erklärung eines Schleudersitzes und die Funktion eines Bremsfallschirmes auf dem Programm.

„Das sich die Soldaten für uns soviel Zeit nehmen und so sehr auf die Kinder einstellen, hatte ich ehrlich gesagt nicht gedacht“, zeigt sich der stellvertretende Gemeindebrandmeister Schwalm überrascht. „Der Reservistenverband hat uns da eine wirklich tolle Veranstaltung ermöglicht“ fügt er hinzu.

Wer Interesse am freiwilligen Dienst in der Bundeswehr hat, kann sich bei der Oldenburger Wehrdienstberatung unter ☎0441/9291130 informieren.

Studenten bauen Luftschlösser im Moor

ARCHITEKTUR Virtuelles Informationszentrum als Studienarbeit – Besichtigung

BÖSEL/ABI – Noch sind es nur Ideen. Daraus werden nun kreative Visionen. Und irgendwann könnte daraus vielleicht Realität werden: Es geht um ein Informationszentrum im Naturschutzgebiet Vehnemoor, eine Vogelschutzzone oder kurz um eine attraktive Möglichkeit, das Vehnemoor touristisch zugänglich und nutzbar zu machen. 40 Studenten aus dem Fachbereich Architektur der Universität Bochum werden nun diese Visionen entwickeln. Für sie ist es Studienarbeit, die virtuell entsteht. Für die Gemeinde Bösel sind die Ergebnisse der Studenten schließlich Denkanstöße.

Am Donnerstag haben sich die Studenten vor Ort ein Bild vom Vehnemoor ge-

macht. „Viele von ihnen haben noch nie ein Moor gesehen“, erzählt ihr Professor Andre Habermann. 80 Studenten hatten sich darum beworben, zu diesem Thema einen Entwurf anzufertigen. „So viel Interesse gab es noch nie an einem Entwurfsthema“, so Habermann. 40 Studenten sollen sich nun mit dem Thema beschäftigen.

Im Vehnemoor wurde schließlich über geeignete Standorte gefachsimpelt. Begleitet und beraten wurden die jungen Leute dabei von Diplom-Biologe Johannes Georg Fels, oder – wie ihn Bürgermeister Hermann Block vorstellte – vom Hausherrn des Vehnemoor. Denn Fels kennt das Areal bestens und hat gleich deutlich gemacht,

dass die beiden Punkte, an denen die Studenten am ehesten ein Informationszentrum verwirklicht sähen, eher ungeeignet sind. Der Kreativität der Studenten soll dadurch aber keine Grenze gesetzt werden.

Bei der Gelegenheit erinnerte sich Fels daran, dass es im Landschaftsplan der Gemeinde von 1998 schon erste



Die Studenten waren am Donnerstag aus Bochum angereist, um das Vehnemoor zu besichtigen. Zuvor wurden sie im Rathaus empfangen.

BILD: ANJA BIEWALD

KURZ NOTIERT

Sprechstunde

BÖSEL – Die nächste Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Bösel findet statt am Mittwoch, 27. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im Rathaus.

HEUTE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel
15 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum: Kindergruppe

BÜCHEREI

Bösel
Heimatbücherei: nach Vereinbarung unter Tel. 707 oder 416

HALLENBAD

Bösel
6 bis 7.30, 15 bis 18 Uhr, 18 bis 20.30 Uhr ab 16 Jahre

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Bösel
20 Uhr, Gaststätte Hempen-Hagen: „Ball des Sports“

HALLENBAD

Bösel
14.30 bis 17 Uhr

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Friesoythe/Bösel
Hansa-Apotheke, Friesoythe, Tel. 04491/92550

ÄRZTE

Friesoythe/Bösel
Dr. Kliem, Friesoythe, Tel. 04491/3259. Für Edewecht, Tel. 04403/19292

AUGENÄRZTE

Friesoythe
Dr. Lanzrath, Neue Donnerschweer Str. 30, Oldenburg, Tel. 0441/9333404

NOTRUF

Kreis Cloppenburg
Tel. 110, 112 oder Leitstelle, Tel. 19222; OOWW, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

IMPRESSUM

Friesoyther Nachrichten
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktionsleitung
Heinz-Josef Laing ☎ 04491/9988 2900

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Thomas Neunaber ☎ 04491/9988 2902
Anja Biewald ☎ 04491/9988 2903
Carsten Bickschlag ☎ 04491/9988 2906
e-mail:
red.friesoythe@nordwest-zeitung.de
Telefax 04491/9988 2909

Lokalsport
Steffen Szepeanski ☎ 04471/9988 2810
Wolfgang Grave ☎ 04471/9988 2806
e-mail:
lokalsport-muensterland@nordwest-zeitung.de

Redaktionssekretariat Annette Linkert
☎ 04491/9988 1743, Telefax
04491/9988 2909, e-mail:
red.friesoythe@nordwest-zeitung.de

Redaktion Friesoythe: Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Anzeigenberatung: Paul Rolles
☎ 04491/9988 1741
Telefax 04491/9988 1749
Verkaufsleiter: Stefan Gruchow
☎ 04431/9988 1611
Anzeigenservice 01802/9988 44*
Aboservice 01802/9988 33*
(* € 0,06/Gespräch dt. Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis € 0,42/Min.)

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 24,90 € einschl. 7% MWSt., Postabonnemont monatlich 25,90 € einschl. 7% MWSt. Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisangaben, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Bei einer Bezugsunterbrechung werden die ersten 6 Erscheinungstage weiterberechnet. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streiks kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungsantrag wird nur zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher schriftlich vorliegen.